



FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 02.04.2014

FREIE WÄHLER an der Seite der bäuerlichen Landwirtschaft

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

Florian Streibl MdL – bayerischer Alpenraum darf kein Wolfsparadies werden – Staatsregierung muss endlich den Wildtiermanagementplan vorlegen!

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, zeigt sich besorgt angesichts aktueller Berichte über ein erneutes Vorkommen des Wolfs im bayerischen Alpenraum. Streibl sieht hier berechnigte Sorgen der Landwirte im Alpenraum, die zu den Hauptleidtragenden gehören werden, wenn der Alpenraum dem Wolf schutzlos ausgeliefert wird. Die Staatsregierung hat nach dem Auftreten des Wolfs in den zurückliegenden Jahren vollmundig versprochen, einen Wildtiermanagementplan aufzustellen, geliefert hat Ministerpräsident Seehofer bzw. sein jetziger Umweltminister Marcel Huber bis heute nicht.

In der Vergangenheit hat sich Streibl immer wieder um die Angelegenheit gekümmert, zuletzt auch im Rahmen einer Petition von Landwirten aus dem oberen Isartal im Jahr 2012. Damals schon wurde gefordert, dass das künftige Wildtiermanagement dem Schutz der Almbauern dienen muss. Diese sind es, die mit Schäden im Viehbestand zu rechnen haben, wenn große Beutegreifer im bayerischen Alpenraum zum Dauergast werden.

Streibl dazu: „Ich sehe den bayerischen Alpenraum nicht dafür geeignet, erneut zur Heimstatt für große Beutegreifer wie dem Wolf oder dem Bär zu werden. Wir haben eine beneidenswert schöne Kulturlandschaft zwischen Königssee und Bodensee, die ohne die Bewirtschaftung durch unsere Landwirte nicht so einmalig wäre. Das Bewirtschaften der Almen ist eine aufwändige und kostenträchtige Aufgabe. Sollten nun Landwirte, die hier tätig sind, durch ein vermehrtes Auftreten von Beutegreifern Schäden im Viehbestand erleiden, wird es für dies noch weniger attraktiv, die Almwirtschaft zu betreiben.“

Streibl fordert in einem Dringlichkeitsantrag, der zeitnah im Bayerischen Landtag behandelt wird, die Bayerische Staatsregierung auf, unverzüglich den längst überfälligen Wildtiermanagementplan vorzulegen.

Streibl dazu abschließend: „Ich sage ganz klar, der Wolf ist kein gern gesehener Gast in Oberbayern. Ich werde mich dafür einsetzen, dass Bayern kein Wolfserwartungsland wird. Mir liegen die Almbauern am Herzen, nicht aber Meister Isegrim.“

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282

www.florian-streibl.de
Fax. 08822/935287